

weitergeben - die Medien schweigen

Fax an 030/6956-3141

Frank Bsirske -persönlich-

Ver.di - Gewerkschaft
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Offener Brief

Der Gewerkschaftsbrief II

Ver.di - Bsirske

Betr.....: Verrat

Bezug : Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst 2005

Anlage : Rotkäppchenbrief, Reform-Verbrechensanzeiger, Reformverbrechen –Flyer"Staatsumsturz-Tabelle Muster 1929/33-2005 "- Fin.Min. Nds., Hartmut Möllring : 5% Lohnsenkung wie 1929/33" (zusätzlich Bericht "Netzwerk- Gerster"-Jeversches Wochenblatt 28.11.2003- und: "Gewinn" - BGAG-Gewerkschaftskonzern, Gewinn 2003 = 202 Mill. Euro (400Mill. Mark-Süddeutsche Zeitung 11.7.2004 Seite 27-)

Hinweis: Anlagen außer o.a. "zusätzlich" können in www.bohrwurm.net abgefragt werden

Herr Frank Bsirske,

die Parteifunktionäre Christian Wulff und Hartmut Möllring (in Funktion von z.Zt. als Ministerpräsident und Finanzminister in Nds.) haben 1,3 Mrd. Mark = 700 Mill. Euro einfach in die Bank "Nord-LB" verschoben – illegal, da unerlaubt- weshalb die EU das erst wieder rückgängig machen mußte (Jeversches Wochenblatt 17.12.2004). Jetzt wollen sie oder haben es bereits getan, diesen Betrag erneut an die Nord-LB verschieben, um "deren Kapitalstock" für die privaten "Kumpel's" zu erhöhen, auf Kosten der Lebensgrundlagen der Bediensteten des öff. Dienstes, denen sie skrupellos das Weihnachtsgeld, die Krankenbeihilfen und, demnächst, die **Bezüge wegplündern**. Der Nds. Klosterfonds hat 60 Mill. Mark - 30 Mill.- Euro mit **Aktien in Luxemburg verzockt** (verspekuliert, Jeversches Wochenblatt 11.02.05), und Sie als Gewerkschaftler haben den sozialkriminellen Reform-Vorgängen letztlich nichts erkennbar Ernsthaftes entgegengesetzt, um die schlicht als verbrecherisch, weil auf den Staatsbankrott hinzielend anzusehenden Steuersenkungs-Coups zu verhindern. Sie sind ja wohl auch Gewinner der Steuersenkungen, nicht wahr. Wie hoch ist denn Ihr Einkommen?, was Ihnen gerne vergönnt sei, aber eben nicht um den Verrat der Einkommen der kleinen Beamten und Angestellten sowie der Arbeiter und der Blumenverkäuferin aus Castrop-Rauxel mit 800 Euro im Monat. Herr Gewerkschafts-Zwickel soll so um die 1 Mill.Mark (500.000 EUR) im Jahr verdienen, und Sie Ihrerseits wohl so ab 100.000 Euro (200.000 Mark) aufwärts. Da steckt man sich "aus blanker Not" selbstverständlich als Gewerkschaftsführer eine kleine Steuererleichterung von 10% unter Verrat seiner angeblich vertretenen Mitglieder gerne mal ein, oder? Kollege Michael Sommer vom DGB (nebst Gefährte Adolf Bauer vom SoVD) weiß das auch ganz genau nebst der guten Gewerkschafts-Konzern – Gewerkschaftlerin Engelen-Kefer (Schriftverkehr liegt hier vor), nicht wahr, und da läßt man die Blumenverkäuferin aus Castrop - Rauxel von ihren 800 Euro monatlich gerne ihre Zähne selbst bezahlen nebst Hunderten von Euro für Arzt- und Heizkosten etc, und deshalb, weil Sie mit dafür gesorgt haben, durch die Milliarden-Steuersenkungs-Coups für die Konzern-Kumpel's, mit denen Sie jetzt alles gemeinsam einsacken und unseren Staat ruinieren –eben, Verrat- fällt es Ihnen vermutlich schwer, für die Krankenschwester ohne Wenn und Aber das volle Weihnachtsgeld zurückzufordern und mindestens 10% Lohnerhöhung dazu. Und Parteifunktionär Möllring, der eben mal 1,3 Mrd. Mark an die Privat-Kumpel(s) in der Nord-LB durchschiebt und dafür auch noch Kredite bei leerer Landeskasse aufnimmt und skrupellos mit "Kumpel Christian" zusammen die Familien der Bediensteten die Zinsen dafür zahlen läßt (durch Wegnahme des Lohnes, der Besoldung, des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes), die er hintenrum als Aufsichtsratsmitglied der Nord-LB und Bremer Landesbank privat einkassiert (um das einmal bildlich dargestellt zu haben), plaudert nun **peinlich abgebrüht** etwas von 60 Mill. , die er "leider" nicht für die anstehenden Gehaltserhöhungen der Landeskinder hat.

Herr Bsirske, lesen Sie sich die Anhänge hier durch. Nehmen Sie die Erkenntnisse ernst, und erinnern Sie sich endlich nebst den Sommers Engelen und Kefers daran, daß die Gewerkschaften die Bediensteten zu vertreten, und nicht zu verraten haben. Soll der "Verrat" erst wieder von der Straße zu Ihnen hochschallen? Achtung: Jetzt wollen diese Herrschaften auch noch die **Gerichtsvollzieher an die privaten Kumpel** verscheuern, nachdem sie in staatsumstürzlerischer Weise (Rechtsstaat) die Regierungspräsidenten weggeholt und die Rechtswege verkürzt haben, Jutiz und Polizei werden dann später an die Deutsche Bank und Allianzversicherung verhökert, nicht wahr? Außerdem plündern sie jetzt offenbar für den privaten Bundesautobahnbau die Landeskasse um etwa 1,3 Mill. Mark (700.000€) aus. Es riecht nach strafrechtlich relevant **Veruntreuung von Landesmitteln in verbrecherischen Ausmaßen**. Und die Menschen im Lande sollen dafür dann länger arbeiten und kaltblütig ihrer Einkommen beraubt werden. Denken Sie bei den Tarifverhandlungen mit dem feinen "Herrn Möllring" aus Hildesheim (pecunia non olet) daran. **Es brennt!**

www.bohrwurm.net
Günter E. V ö l k e r

26419 Sillenstede, den 24.05.2005
Osterpiep 4 Tel. 04423/6798

Post/Fax an 030/6956-3141
Frank Bsirske -persönlich-
Ver.di - Gewerkschaft
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Betr.....: Verrat
Bezug Meine Nachricht vom 23.5.2005

Herr Frank Bsirske,
nachfolgend erhalten Sie den Verratsbrief vom 23.05.05 noch einmal in korrigierter Form. Er gilt somit als Original und wird so veröffentlicht. Viel Courage und Verantwortungsbewußtsein bei dem Geschachere mit dem smarten Herrn Möllring. Gegebenenfalls müssen Sie eben und endlich mal einen Generalstreik ausrufen. Kennen Sie nicht, nicht wahr, hatten wir in der Schule nicht. Nun ja, Warmwasser, Heizung, kommode Pampers, flottplaudernde Polit-AG`s ... Diesmal kommt der Kamerad (nicht Möllring, der dürfte nur der gefährlich -harmlos skrupellose Botenjunge aus irgendeinem Polit-Partei-Ortsverein dafür sein) nicht aus Österreich, diesmal kommt er zur Abwechslung mal aus der Schweiz. Die Erfüllungsgehilfen sind immer die gleichen. Die nächsten kommen dann gleich ohne Umwege von der Wallstreet hier her. Herr Köhler ebnet ihnen gerade den Weg in die Suppe . die er vorher – volksnah inkl. Bildzeitung –ausgibt ,und uns ins Elend, weil er "Deutschland" (und vermutlich Suppe auch) doch so "liebt". Dies aber nur so nebenbei.

Mit freundlichen Grüßen

Günter E. V ö l k e r
Bohrwurm. nett